



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
 zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
 in der 14. Sitzung der LAG Meer & Moor am 7.7.22

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitlel	Konzeption für die museale Ausstellung Wilhelmstein	
Antragsteller	Institution	Steinhuder Meer Tourismus GmbH
	Rechtsform	<input type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> sonstiger öffentlicher Träger <input checked="" type="checkbox"/> Verein, Verband, <u>privat</u> <input type="checkbox"/> privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31515 Wunstorf-Steinhude
	Web	www.steinhuder-meer.de / willkommen.steinhuder-meer.de
	Beteiligte Partner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fürstliche Hofkammer, Eigentümer der Insel Wilhelmstein ▪ Region Hannover (Regionale Naherholung, Naturpark Steinhuder Meer); Zwischen der Region Hannover und der Steinhuder Meer Tourismus GmbH gibt es einen Zuwendungsvertrag für die Insel Wilhelmstein, der die Höhe der jährlichen Beteiligung der Region Hannover an den Kosten für die Insel Wilhelmstein regelt. ▪ Kommunen: Sie sind Gesellschafter der SMT <ul style="list-style-type: none"> ○ Stadt Wunstorf ○ Stadt Neustadt am Rübenberge ○ Stadt Rehburg-Loccum ○ Samtgemeinde Sachsenhagen ▪ Schaumburger Landschaft e.V.: Verein spielt durch das historische Fachwissen bei der Erstellung des musealen Konzepts eine relevante Rolle. ▪ Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V. ▪ Land Niedersachsen (Amt für regionale Landesentwicklung) <p>Die SMT hat einen Pacht- und Nutzungsvertrag mit der Hofkammer und fungiert daher als Antragstellerin und Projektträgerin. Alle Partner haben gemeinsam ein „Entwicklungskonzept Wilhelmstein“ erarbeitet, dessen Umsetzung durch eine Arbeits- & Steuerungsgruppe begleitet wird.</p>
Projekthalt	<p><u>Hintergrund:</u> Die Insel Wilhelmstein im Steinhuder Meer ist touristischer Anziehungspunkt der Steinhuder Meer Region. Sie ist nur mit dem Auswanderer sowie dem Linienschiff erreichbar. Die dortige Festung wurde von Graf Wilhelm zu Schaumburg-Lippe ab 1761 errichtet, war ursprünglich als Festung gebaut, diente später als Militärschule und Forschungszentrum und wurde dann Gefängnis genutzt. Heute ist die Insel ein beliebtes Ausflugsziel, welches mit dem Insel Resort Wilhelmstein ein qualitativ hochwertiges und attraktives Gastronomie- und Übernachtungsangebot bietet. In den Festungsräumlichkeiten befindet sich eine kulturhistorische Ausstellung sowie eine Ausstellung des Naturparks Steinhuder Meer über die verschiedenen Lebensräume am Steinhuder Meer. Seit 2021 pachtet die Steinhuder Meer Tourismus GmbH die Insel Wilhelmstein und plant insbesondere die Aufwertung der Festungsanlage. Im bereits vorliegenden Entwicklungskonzept Wilhelmstein ist die Neuausrichtung der musealen Ausstellung</p>	



	<p>ein zentraler Punkt. Zu diesem Zweck soll eine Ausstellungskonzeption erarbeitet werden.</p> <p><u>Das geplante Vorhaben:</u> Die Ausstellung soll auf der einen Seite die historischen und naturräumlichen Fakten pädagogisch und didaktisch sehr gut aufbereiten und auf der anderen Seite den Besucher*innen die Inhalte erlebnisorientiert näherbringen. Die Inhalte sollen den Besuchern digital, interaktiv und innovativ vermittelt werden. Ziel ist es, den Besucher*innen ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen, um sie als Stammgäste und Werbeträger der Insel Wilhelmstein zu gewinnen. Ein besonderes Augenmerk soll daraufgelegt werden, den Besucher*innen die Historie in einer naturräumlich sensiblen Region auf eine besondere Art und Weise zu erzählen. Die Konzeption der musealen Ausstellung soll gemeinsam mit den Mitgliedern der bestehenden Arbeitsgruppe Wilhelmstein unter externer Moderation erarbeitet werden.</p>												
<p>Mehrwert LEADER</p>	<p>Förderung von Aktionen bzw. späteren Ergebnissen, die bei einer Förderung über andere Programme nicht zu erwarten wären: Die Beratung innerhalb der Gremien bzw. Arbeitsformate (z.B. LAG, Strategieguppe Tourismus) führt zur Information über die Tourismusbelange der Region; weitergehende Abstimmungen können zu Kontakten mit potenziellen anderen (touristischen) Projektträger*innen führen. Darüber hinaus leistet das Vorhaben einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der touristischen Belange des REK. Es sind Synergieeffekte mit dem LEADER-Projekt „Digitalstrategie Steinhuder Meer Region“ zu erwarten.</p>												
<p>Zeitplanung</p>	<p>geplanter Projektbeginn: So schnell wie möglich (Herbst 2022) geplanter Projektabschluss: Ende 2022</p>												
<p>Zuordnung zu Handlungsfeld und Förderatbestand (lt. REK)</p>	<p>Handlungsfeld II - Tourismus und Naherholung, Fördertatbestand F2</p> <p>REK, Seite: 74, 116</p>												
<p>Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Teilziel-Nr.</th> <th>Indikator</th> <th>geplante Anzahl</th> <th>REK, Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>II.1.1. „Themen Leine, Meer und Moor erlebbar machen durch (...) und attraktive Angebote.“</td> <td>Ausstellungskonzept</td> <td>1</td> <td>74</td> </tr> <tr> <td>II.3.2. „Initiativen und Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur (z.B. Museen) stärken, vernetzen (...)“</td> <td>Kunst- und Kulturprodukt</td> <td>1</td> <td>76</td> </tr> </tbody> </table>	Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite	II.1.1. „Themen Leine, Meer und Moor erlebbar machen durch (...) und attraktive Angebote.“	Ausstellungskonzept	1	74	II.3.2. „Initiativen und Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur (z.B. Museen) stärken, vernetzen (...)“	Kunst- und Kulturprodukt	1	76
Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite										
II.1.1. „Themen Leine, Meer und Moor erlebbar machen durch (...) und attraktive Angebote.“	Ausstellungskonzept	1	74										
II.3.2. „Initiativen und Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur (z.B. Museen) stärken, vernetzen (...)“	Kunst- und Kulturprodukt	1	76										
<p>Besondere Merkmale</p>	<p>Kooperationsprojekt: <input checked="" type="checkbox"/> interkommunal <input checked="" type="checkbox"/> regional mit der ILE-Region Mitte Niedersachsen (in der Regionalkonferenz am 10.6.22 beschlossen.)</p>												
<p>Projektbewertung (s. Anlage)</p>	<p>Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 20</p>												



Projektfördersatz	Basisfördersatz	
	<input type="checkbox"/> jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz:	50 %
	<input type="checkbox"/> jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Vereine:	50 %
	<input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.:	40 %
	<input checked="" type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.:	20 %
	<input type="checkbox"/> + 10 % (9-17 Pkt.) <input checked="" type="checkbox"/> + 20 % (18-26 Pkt.) <input type="checkbox"/> + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)	
	Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 40 %	
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	40.000, - €
	Gesamtkosten (brutto)	47.600, - €
	Mehrwertsteuer	7.600, - €
Projektfinanzierung	EU-Förderung	16.000, - €
	Eigenmittel	27.600, - €
	öffentl. Kofinanzierung	4.000, - € (REKO-Fonds, Region Hannover)
Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.	
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.	
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.	
Ergebnis LAG-Beschluss	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: 5	
	<input checked="" type="checkbox"/> mind. 50 % WISO-Partner Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0	

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“